



1



2

- 1 Spielfigur, Skinni, Prototyp, 2009, Entwurf: Adrien Rovero, Donation: Adrien Rovero. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.
- 2 Spielfiguren, Clickazoo, 2009, Entwurf: Adrien Rovero, Dauerleihgabe: Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur Bern. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.

Die bunten *Clickazoo*-Spielfiguren des Designers Adrien Rovero (geb. 1981) gehörten sechs Jahre lang zur regulären Hermès-Kollektion und waren damit weltweit in den Filialen des französischen Traditionsunternehmens vorzufinden. Hinter den gefalteten Ledertieren stecken die Idee der Verwertung von Restmaterial und eine symbolische Rückkehr zum tierischen Ausgangsprodukt.

2009 entwickelte Adrien Rovero zusammen mit dem Inhaber der Ledermanufaktur Posenanski die Serie *Skinni*. Die Produktion der aus Lederresten zugeschnittenen Spielzeugtiere übernahm ein digitaler Cutter der Schweizer Firma Zünd. Durch simple Faltung und Fixierung der ausgeschnittenen Silhouetten mit einer Öse, die zugleich die Augen bildeten, nahm das Leder die Gestalt eines Krokodils, Seehunds oder Elefanten an. Hermès wurde auf Roveros Projekt aufmerksam und entwickelte mit dem Designer ab 2013 im Departement Petit h die Serie *Clickazoo*. Petit h ist darauf spezialisiert, den Restmaterialien aus dem internen Produktionsprozess ein zweites Leben zu schenken. Werden die silbernen Augen-Druckknöpfe geschlossen, verwandeln sich die in der

Verpackung flach liegenden Ledersilhouetten zurück in Körper. Dabei wird die kaum verfremdete Materialeigenschaft des Leders taktil und spielerisch erfahrbar. (Sabina Tenti)

Spielfigur, Krokodil  
Entwurf: Adrien Rovero  
Herstellung: Hermès, Paris, FR  
Material/Technik: Ziegenleder, gefärbt  
33 x 3/15 cm (gefaltet/flach)  
Dauerleihgabe: Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur Bern

<https://www.eguide.ch/de/objekt/krokodil/>